

**Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang  
International Business & Culture  
an der Hochschule  
Emden/Leer  
am Fachbereich Wirtschaft**

Aufgrund von § 1 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für alle Bachelorstudiengänge an der Hochschule Emden/Leer in der Fassung vom 28.06.2022 (Verkündungsblatt der Hochschule Emden/Leer Nr. 113, veröffentlicht am 01.07.2022) hat der Fachbereichsrat Wirtschaft am 30.04.2024 folgende Prüfungsordnung beschlossen, genehmigt vom Präsidium am 06.08.2024 und veröffentlicht durch Verkündungsblatt Nr. 142 am 13.08.2024:

**Inhaltsverzeichnis**

§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Hochschulgrad	2
§ 3 Dauer und Gliederung des Studiums	2
§ 4 Art und Umfang der Bachelorprüfung	3
§ 5 Zulassung zum Studiensemester im Ausland	3
§ 6 Zulassung zur Praxisphase	3
§ 7 Zulassung zur Bachelorarbeit	3
§ 8 Bachelorarbeit	4
§ 9 Gesamtnote für die Bachelorprüfung	4
§ 10 Bachelorzeugnis, Urkunde und Diploma Supplement	4
§ 11 Inkrafttreten	4
Anlage 1: Modulkatalog (§ 5 Absatz 3 Teil A BPO)	5
Anlage 2: Diploma Supplement	5

## § 1

### Geltungsbereich

Dieser „Besondere Teil der Prüfungsordnung“ (Teil B) gilt in Verbindung mit dem „Allgemeinen Teil“ (Teil A) für den Bachelorstudiengang International Business & Culture am Fachbereich Wirtschaft.

## § 2

### Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad „Bachelor of Arts“, abgekürzt: „B.A.“. Darüber stellt die Hochschule ein Zeugnis, eine Urkunde und ein Diploma Supplement ([Anlage 2b](#)) aus.

## § 3

### Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt einschließlich der Bachelorprüfung dreieinhalb Jahre (Regelstudienzeit).
- (2) Das Studium umfasst Module des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs sowie Lehrveranstaltungen nach freier Wahl der Studierenden (Wahlbereich). Der Umfang des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs beträgt 165 Kreditpunkte. Hinzu kommen eine Praxisphase im Umfang von 30 Kreditpunkten sowie die Bachelorarbeit mit Kolloquium im Umfang von 15 Kreditpunkten. Der Anteil der einzelnen Module am Gesamtumfang ist in [Anlage 1](#) geregelt, die auch eine Empfehlung für die Abfolge der Module beinhaltet.
- (3) Ein Studiensemester wird im Ausland an einer ausländischen Hochschule studiert. Dabei müssen 30 Kreditpunkte in Modulen der Semester 4 oder 5 (vgl. [Anlage 1](#)) erworben werden. Ausnahmen hiervon bedürfen der Zustimmung der Prüfungskommission. Die im Ausland zu studierenden Module werden in einem Learning Agreement festgehalten. Der Fachbereich Wirtschaft unterstützt die Organisation des Auslandsstudiensemesters durch internationale Hochschulkontakte. Ein Rechtsanspruch auf einen Studienplatz an einer ausländischen Hochschule besteht jedoch nicht.
- (4) Die Praxisphase wird im Ausland oder in einem internationalen Tätigkeitsbereich eines inländischen Unternehmens abgeleistet.
- (5) Aus den Pflichtmodulen der Fachsemester 1 und 2 der [Anlage 1](#) müssen die Studierenden bis zum Ende des Fachsemesters 3 mindestens 40 Kreditpunkte erlangt werden. (vgl. § 10 Absatz 6 Teil A BPO).

## § 4

### Art und Umfang der Bachelorprüfung

- (1) Die Bachelorprüfung besteht aus
  1. den Modulprüfungen,
  2. der Bachelorarbeit mit Kolloquium.
- (2) Die Prüfungen werden studienbegleitend, in der Regel am Ende des Semesters, abgelegt. Prüfungen sind in den Modulen nach abzulegen.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business & Culture  
an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

---

- (3) Die Art und Anzahl der Prüfungsvorleistungen und der Prüfungen für die Module sind in [Anlage 1](#) festgelegt.
- (4) Neben den in § 8 Teil A BPO zugelassenen Arten von Prüfungen können auch zwei dieser Arten kombiniert werden.
- (5) Studienleistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.“

## § 5

### Zulassung zum Studiensemester im Ausland

- (1) Zum Studiensemester im Ausland wird zugelassen, wer alle Module der Semester 1 bis 3 gem. [Anlage 1](#) bestanden hat.
- (2) Die Prüfungskommission kann in begründeten Ausnahmefällen Studierende auf Antrag auch dann zum Auslandssemester zulassen, wenn noch nicht alle Prüfungen der Semester 1 bis 3 bestanden sind.

## § 6

### Zulassung zur Praxisphase

- (1) Zur Praxisphase wird auf Antrag von der Prüfungskommission zugelassen, wer alle Prüfungen der Semester 1 bis 5 der [Anlage 1](#) sowie das Modul „Einführung in das praktische Studiensemester“ bestanden hat.
- (2) Die Prüfungskommission kann in begründeten Ausnahmefällen Studierende auf Antrag auch dann zur Praxisphase zulassen, wenn noch nicht alle Prüfungen bestanden sind. Die vorzeitige Zulassung nach Satz 1 ist ausgeschlossen, wenn Module der Fachsemester 1 bis 3 gem. [Anlage 1](#) noch nicht bestanden wurden.

## § 7

### Zulassung zur Bachelorarbeit

- (1) Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer die Praxisphase erfolgreich absolviert hat.
- (2) Die Prüfungskommission kann in begründeten Ausnahmefällen Studierende auf Antrag auch dann zur Bachelorarbeit zulassen, wenn noch nicht alle Prüfungen bestanden sind oder die Praxisphase noch nicht vollständig abgeschlossen wurde.

## § 8

### Bachelorarbeit

- (1) In der Bachelorarbeit soll eine praktische Problemstellung eines Unternehmens bearbeitet werden (Praxisarbeit). Ausnahmen sind zulässig.
- (2) Ein internationaler Bezug soll nachgewiesen werden. Dieser ist zwingend, wenn die Bachelorarbeit im Zusammenhang mit einer im Ausland absolvierten Praxisphase erstellt wird.
- (3) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Ablieferung der Bachelorarbeit beträgt zwei Monate. Im Einzelfall kann auf begründeten Antrag die Prüfungskommission die Bearbeitungszeit ausnahmsweise bis zur Gesamtdauer von drei Monaten verlängern.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business & Culture an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

---

(4) Die Bachelorarbeit ist in digitaler Form einzureichen. Das Dateiformat wird hochschulöffentlich bekannt gegeben.

### **§ 9**

#### **Gesamtnote für die Bachelorprüfung**

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich aus dem Durchschnitt der nach [Anlage 1](#) gewichteten einzelnen Noten aller Module. Das Modul Bachelorarbeit mit Kolloquium geht mit dem Gewichtungsfaktor 3 in die Berechnung der Endnote ein.

### **§ 10**

#### **Bachelorzeugnis, Urkunde und Diploma Supplement**

Auf Wunsch erhält die oder der Studierende eine Übersetzung des Zeugnisses oder der Urkunde in englischer Sprache oder auch ein Diploma Supplement in deutscher Sprache ([Anlage 2 a](#)).

### **§ 11**

#### **Inkrafttreten**

Diese Prüfungsordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Hochschule in Kraft.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business & Culture an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

**Anlage 1: Modulkatalog (§ 5 Absatz 3 Teil A BPO)**  
**Art und Anzahl der Prüfungs-/Studienleistungen gemäß § 4 Abs. 3 sowie Vorschlag für die Abfolge der Module**

Modul	Form der Prüfung	Art der Prüfung	Kreditpunkte	Semester						
				1	2	3	4	5	6	7
<b>Pflichtmodule</b>										
1. Betriebswirtschaftslehre										
- Allgemeine BWL	PL	K2	5	5						
- Production and Logistics	PL	K2	5		5					
- Organisation und Personal	PL	K1 + R	5		5					
- Marketing	PL	K2	5			5				
- Investition und Finanzierung	PL	K2	5			5				
2. Rechnungswesen										
- Buchführung	PL	K2	5	5						
- Bilanzielles ReWe	PL	K2	5		5					
- Kostenrechnung und Controlling	PL	K2	5			5				
3. Volkswirtschaftslehre	PL	K2	5	5						
4. Wirtschaftsinformatik	PL	K2 Test am Rechner	5			5				
5. Unternehmensführung und Marketing										
- Project Management	PL	K2	5	5						
- Innovation and Service Management	PL	Portfolio	5		5					
- International Business Comm.	PL	R, H	5			5				
- Managing Across Cultures	PL	R, H	5				5			
6. Semester Abroad			30					30		
7. Wissenschaftliches Arbeiten und Methode										
- Wissenschaftliches Arbeiten	PL	H	5							5
- Methoden	PL	R	5							5
8. Studium Generale	*)	*)	5	5						
9. Sprache										
- Wirtschaftsendgisch I	PL	K2	5	5						
- Wirtschaftsendgisch II	PL	K2	5		5					
- Wirtschaftsendgisch III	PL	K2	5			5				
10. Purpose	PL	Portfolio	5		5					
<b>Wahlpflichtmodule</b>										
11. Wahlpflichtfach	*)	*)								
- Blended learning	PL	R	5							5
- International Business & Culture	PL	B, ED, H, K2, M, R, P*)	Insge-samt 25				25			
<b>Praxisphase/Bachelorarbeit</b>										
12. Praxisphase/Vorbereitung										30
- Praxisphase	SL	P + R	26							(26)
- Einführung in das praktische Studiensemester	SL	Teilnahme + K	2							(2)
- Praxisanalyse	SL	Teilnahme	2							(2)
13. Bachelorarbeit mit Kolloquium										15
- Bachelorseminar	SL	Portfolio	3							(3)
- Bachelorarbeit mit Kolloquium	PL		12							(12)
				30	30	30	30	30	30	30

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business & Culture  
an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

---

**Erläuterungen:**

B: Berufspraktische Übung

ED: Erstellung und Dokumentation von  
Rechnerprogrammen

H: Hausarbeit

K: Klausur (Zahl: Bearbeitungszeit in Stunden)

M: Mündliche Prüfung

P: Praxisbericht

R: Referat

\*) Nach Wahl der oder des prüfungsbefugten Lehrenden.

Werden bei der Ablegung von Klausuren Rechnerprogramme benutzt, so kann die Bearbeitungszeit um maximal 50 v. H. verlängert werden.

**Anlage 2: Diploma Supplement**  
**Anlage 2a Diploma Supplement (deutsch)**

## **Hochschule Emden/Leer**

### **Diploma Supplement**

Diese Diploma Supplement-Vorlage wurde von der Europäischen Kommission, dem Europarat und UNESCO/CEPES entwickelt. Das Diploma Supplement soll hinreichende Daten zur Verfügung stellen, die die internationale Transparenz und angemessene akademische und berufliche Anerkennung von Qualifikationen (Urkunden, Zeugnisse, Abschlüsse, Zertifikate, etc.) verbessern. Das Diploma Supplement beschreibt Eigenschaften, Stufe, Zusammenhang, Inhalte sowie Art des Abschlusses des Studiums, das von der in der Originalurkunde bezeichneten Person erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Originalurkunde muss diesem Diploma Supplement beigelegt werden. Das Diploma Supplement sollte frei sein von jeglichen Werturteilen, Äquivalenzaussagen oder Empfehlungen zur Anerkennung. Es sollte Angaben in allen acht Abschnitten enthalten. Wenn keine Angaben gemacht werden, sollte dies durch eine Begründung erläutert werden.

#### **1. ANGABEN ZUM INHABER/ZUR INHABERIN DER QUALIFIKATION**

1.1 Familienname(n) / 1.2 Vorname(n)

1.3 Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)

1.4 Matrikelnummer oder Code zur Identifizierung des/der Studierenden (wenn vorhanden)

#### **2. ANGABEN ZUR QUALIFIKATION**

2.1 Bezeichnung der Qualifikation und (wenn vorhanden) verliehener Grad (in der Originalsprache)

**International Business & Culture**  
**Bachelor of Arts, BA**

2.2 Hauptstudienfach oder -fächer für die Qualifikation

**Internationalität/Interkulturalität**

2.3 Name und Status (Typ/Trägerschaft) der Einrichtung, die die Qualifikation verliehen hat (in der Originalsprache)

**Hochschule Emden/Leer**  
**Fachbereich Wirtschaft**

**Fachhochschule / staatliche Hochschule**

2.4 Name und Status (Typ/Trägerschaft) der Einrichtung (falls nicht mit 2.3 identisch), die den Studiengang durchgeführt hat (in der Originalsprache)

**Siehe 2.3**

2.5 Im Unterricht / in der Prüfung verwendete Sprache(n)

**Deutsch und englisch**

## Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business & Culture an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

---

### 3. ANGABEN ZU EBENE UND ZEITDAUER DER QUALIFIKATION

#### 3.1 Ebene der Qualifikation

Erster berufsqualifizierender Abschluss: Bachelor

#### 3.2 Offizielle Dauer des Studiums (Regelstudienzeit) in Leistungspunkten und/oder Jahren

210 ECT oder 3,5 Jahre

#### 3.3 Zugangsvoraussetzung(en)

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Fachhochschulreife

oder als gleichwertig anerkannte Abschlüsse

### 4. ANGABEN ZUM INHALT DES STUDIUMS UND ZU DEN ERZIELTEN ERGEBNISSEN

#### 4.1 Studienform

Vollzeitstudium

#### 4.2 Lernergebnisse des Studiengangs

Die für den Bachelorstudiengang International Business & Culture entwickelten Qualifikationsziele basieren auf den Vorgaben des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse. Es ist sichergestellt, dass eine Entwicklung der Studierenden zu Absolvierenden stattfindet, die fachliche, wissenschaftliche, soziale und persönlichkeitsbildende Befähigungen – dem Abschlussniveau entsprechend – erlangen, welche zur Ausübung einer qualifizierten Erwerbstätigkeit qualifiziert. Bei der Konzipierung des Studiengangs bzw. im Rahmen der Modulentwicklung ist zudem berücksichtigt, dass die Studierenden die Kompetenz erlangen, sich sowohl aktiv wissenschaftlich weiter zu qualifizieren als auch lebenslanges Lernen als Selbstverständlichkeit zu verstehen.

Die Studierenden erwerben die folgenden Qualifikationen:

- Das Qualifikationsziel „Verstehen“ wird zum einen durch die Vermittlung und Verbreiterung allgemein theoretischer Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und umfassender Kenntnisse in international relevanten Bereichen auf Bachelorniveau erreicht. Zum anderen wird der Aspekt des Verstehens durch Diskussionen und Reflexionen, die integraler Bestandteil der Module sind, gefördert. Vernetztes Denken wird insbesondere durch Projekte, Übungen und Planspiele gefördert. Somit werden ein breites Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, eine hohe fachliche Kompetenz hinsichtlich Anforderungen an Berufseinsteigende erzielt sowie analytische Fähigkeiten vermittelt. Letztlich können Wissen und Fähigkeiten integral zusammengeführt werden.
- Das Qualifikationsziel „Verantworten“ fokussiert sich auf die Navigation im Spannungsfeld unterschiedlicher Kulturen von Mitarbeitenden und Konsumierenden sowie heterogener Länderspezifika divergierender Märkte. Um diese Verantwortung bei Studierenden nachvollziehbar und erlebbar zu machen, werden maßgeblich ab dem 3. Semester Module angeboten, in welchen Fallstudien zur kulturellen Orientierung, Diskussion zur Einnahme eigener und fremder Positionen sowie Gastbeiträge von Kooperationspartnern mit internationalen Erfahrungen integriert werden.
- „Interagieren“ stellt eine der wichtigsten Schlüsselqualifikationen für angehende Absolvierende dar, weswegen es auch im Studium wiederkehrend in den Vordergrund tritt. Dies wird zum einen durch Präsentationen und zahlreiche praktische Übungen im Rahmen der Module erreicht. Darüber hinaus weisen eine Reihe von Lehrveranstaltungen Seminaarcharakter mit Gruppenübungen und Präsentationen auf (beispielsweise „Innovation & Service Management“, „Project Management“ oder „Intercultural Management & Communication“). Durch Module wie „International Business Communication“ werden Studierende zudem in professionellem Auftreten und den Gepflogenheiten von professioneller Kommunikation sowie Kooperation im internationalen Kontext ausgebildet.



## Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business & Culture an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

---

Durch „Gestalten“ sollen Studierende vorbereitet werden, die Erkenntnisse und Methoden nach dem Studium direkt anzuwenden. Insbesondere vor dem Hintergrund der Befähigung zu einer qualifizierten Erwerbstätigkeit ist dieser Aspekt von Relevanz. Als ein Beispiel sei das Modul „Marketing“ genannt, in welchem Marketingkampagnen für international tätige Unternehmen konzipiert sowie länderübergreifende Vertriebsnetzwerke analysiert und optimiert werden. Als weiteres Beispiel lässt sich „International Human Resource Management“ nennen, welches international standardisierte HR-Systeme wie Planung, Gewinnung und Entwicklung von Mitarbeitenden mit aktueller HR-Software ermöglicht.

Es lässt sich festhalten, dass Absolvierende des Studiengangs „International Business & Culture“ über Qualifikationen in den unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern, die im internationalen sowie interkulturellen Kontext von Unternehmen relevant sind, verfügen. Der Studiengang bildet sie zu Brückenbauer\*innen, Gestalter\*innen und Verstärker\*innen aus. Als verantwortliche Kommunikator\*innen weisen sie relevante zwischenmenschliche Fähigkeiten auf, um an Schnittstellen von internationalen Perspektiven und betriebswirtschaftlichen Fachabteilungen zu wirken.

### 4.3 Einzelheiten zum Studiengang, individuell erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten

Siehe Studienverlaufsplan sowie Prüfungszeugnis des Studiengangs International Business & Culture des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Emden/Leer

### 4.4 Notensystem und, wenn vorhanden, Notenspiegel

Die Hochschule Emden/Leer vergibt die Noten „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“, „ausreichend“ und „nicht bestanden“.

Zusätzlich zur Gesamtnote auf dem Zeugnis wird in der Anlage zum Diploma Supplement eine „ECTS-Einstufungstabelle“ gemäß ECTS User’s Guide dargestellt. Zu diesem Zweck werden die im jeweiligen Bachelorstudiengang vergebenen Gesamtnoten der Bachelorprüfung aus den vergangenen zwei Studienjahren erfasst und ihre zahlenmäßige sowie ihre prozentuale Verteilung auf die Notenstufen in einer ECTS-Einstufungstabelle dargestellt. Liegt innerhalb des Zweijahreszeitraums eine Gesamtzahl von weniger als 100 Absolventinnen oder Absolventen vor, wird die Notenverteilung der gesamten Abteilung zugrunde gelegt.

### 4.5 Gesamtnote (in Originalsprache)

Die Gesamtnote ergibt sich wie folgt:

bei einem Mittelwert	bis 1,50	=	sehr gut
bei einem Mittelwert	über 1,50 bis 2,50	=	gut
bei einem Mittelwert	über 2,50 bis 3,50	=	befriedigend
bei einem Mittelwert	über 3,50 bis 4,00	=	ausreichend
bei einem Mittelwert	über 4,00	=	nicht ausreichend

## Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business & Culture an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

---

### 5. ANGABEN ZUR BERECHTIGUNG DER QUALIFIKATION

#### 5.1 Zugang zu weiterführenden Studien

Der Bachelorabschluss berechtigt zur Aufnahme eines Masterstudiengangs.

#### 5.2 Zugang zu reglementierten Berufen (sofern zutreffend)

Mit der Verleihung der Bachelorurkunde kann der Absolvent\*in sich für den gehobenen Verwaltungsdienst bewerben.

### 6. WEITERE ANGABEN

#### 6.1 Prüfungsordnung

Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung für alle Bachelorstudiengänge der Hochschule Emden/Leer (Teil A BPO) vom .....<sup>1</sup>, Verkündungsblatt (VBl.) Nr. ....<sup>1</sup>, zuletzt geändert am .....<sup>1</sup>, VBl. Nr. .../.....<sup>1</sup>.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business & Culture vom .....<sup>1</sup> (VBl. .../.....<sup>1</sup>), zuletzt geändert am .....<sup>1</sup>, VBl. Nr. .../.....<sup>1</sup>.

<sup>1</sup>passen ausfüllen

#### 6.2 Weitere Informationsquellen

- Informationen über die Hochschule: <http://www.hs-emden-leer.de>
- Informationen über den Fachbereich: <https://www.hs-emden-leer.de/studieninteressierte/fachbereiche/wirtschaft>
- und den Studiengang: <https://www.hs-emden-leer.de/studierende/fachbereiche/wirtschaft/studiengaenge/international-business-culture-b-a>

### 7. ZERTIFIZIERUNG DES DIPLOMA SUPPLEMENTS

Dieses Diploma Supplement nimmt Bezug auf folgende Original-Dokumente:

Urkunde über die Verleihung des Grades vom [Datum]

Prüfungszeugnis vom [Datum]

Transkript vom [Datum]

Datum der Zertifizierung:

Vorsitzende/Vorsitzender der Prüfungskommission

Offizieller Stempel/Siegel

### 8. ANGABEN ZUM NATIONALEN HOCHSCHULSYSTEM

Die Informationen über das nationale Hochschulsystem auf den folgenden Seiten geben Auskunft über die Qualifikation und den Status der Institution, die sie vergeben hat.

## Anlage 2b Diploma Supplement (englisch)

# University of Applied Sciences Emden/Leer

## Diploma Supplement

This Diploma Supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

### 1. INFORMATION IDENTIFYING THE HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family name(s) / 1.2 First name(s)

1.3 Date of birth (dd/mm/yyyy)

1.4 Student identification number or code (if applicable)

### 2. INFORMATION IDENTIFYING THE QUALIFICATION

2.1 Name of qualification and (if applicable) title conferred (in original language)

International Business & Culture  
Bachelor of Arts, B.A.

2.2 Main field(s) of study for the qualification

Internationality / Interculturality

2.3 Name and status of awarding institution (in original language)

Hochschule Emden/Leer  
Fachbereich Wirtschaft

Fachhochschule / staatliche Hochschule

2.4 Name and status of institution (if different from 2.3) administering studies (in original language)

Look at 2.3

2.5 Language(s) of instruction/examination

German and English

## Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business & Culture an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

---

### 3. INFORMATION ON THE LEVEL AND DURATION OF THE QUALIFICATION

#### 3.1 Level of the qualification

first degree with thesis

#### 3.2 Official duration of programme in credits and/or years

210 ECT / 3,5 years

#### 3.3 Access requirement(s)

General/specialized higher education entrance qualification (Abitur)

see 8.7 for foreign equivalents

### 4. INFORMATION ON THE PROGRAMME COMPLETED AND THE RESULTS OBTAINED

#### 4.1 Mode of study

Full-time

#### 4.2 Programme learning outcomes

The qualification objectives developed for the Bachelor's degree program International Business & Culture are based on the requirements of the Qualification Framework for German Higher Education Qualifications. It is ensured that the students develop into graduates who acquire professional, scientific, social and personality-forming skills - corresponding to the degree level - which qualify them for qualified employment. In the conception of the study program and in the development of the modules, it is also taken into account that the students acquire the competence to actively further their scientific qualifications and to understand lifelong learning as a matter of course.

- The qualification goal "Understanding" is achieved on the one hand by teaching and broadening general theoretical basics of business administration and comprehensive knowledge in internationally relevant areas at bachelor level. On the other hand, the aspect of understanding is promoted through discussions and reflections, which are an integral part of the modules. Networked thinking is promoted in particular through projects, exercises and business games. In this way, a broad understanding of business contexts, a high level of professional competence with regard to the demands placed on those entering the profession, and analytical skills are imparted. Ultimately, knowledge and skills can be integrally brought together.
- The qualification goal "Responsibility" focuses on navigating in the field of tension between different cultures of employees and consumers as well as heterogeneous country specifics of divergent markets. In order to make this responsibility comprehensible and tangible for students, modules are offered from the third semester onwards, in which case studies on cultural orientation, discussions on taking one's own and other people's positions as well as guest contributions from cooperation partners with inter-national experience are integrated.
- "Interacting" is one of the most important key qualifications for future graduates, which is why it is also a recurring focus of the course. On the one hand, this is achieved through presentations and numerous practical exercises within the framework of the modules. In addition, a number of courses have a seminar format with group exercises and presentations (e.g. "Innovation & Service Management", "Project Management" or "Intercultural Management & Communication"). Through modules such as "International Business Communication", students are also trained in professional conduct and the customs of professional communication and cooperation in an international context.
- By "designing", students should be prepared to apply the knowledge and methods directly after their studies. This aspect is particularly relevant against the background of the qualification for a qualified occupation. One example is the "Marketing" module, in which marketing campaigns for internationally active companies are designed and cross-border sales networks are analyzed and optimized. Another example is "International Human Resource Management", which enables internationally standardized HR systems such as planning, recruitment and development of employees with current HR software.

It can be stated that graduates of the study program "International Business & Culture" have qualifications in the various fields of activity that are relevant in the international and intercultural context of companies. The program trains them to be bridge builders, designers and understanders. As responsible communicators, they have relevant interpersonal skills to work at the interfaces of international perspectives and business departments.

## Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business & Culture an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

---

### 4.3 Programme details, individual credits gained and grades/marks obtained

See study plan as well as examination certificate of the study program International Business & Culture of the Faculty of Business and Economics of the Emden/Leer University of Applied Sciences.

### 4.4 Grading system and, if available, grade distribution table

The University of Applied Sciences Emden/Leer offers the following grades: very good, good, satisfactory, pass, fail.

Additionally to the overall grade in the certificate, an “ECTS grading table” according to the ECTS User’s Guide will be shown on the Diploma Supplement. Therefore, in each Bachelor course the grade of the previous two study-years will be recorded, and their absolute and relative distribution will be shown in the ECTS grading table. Should less than 100 students have graduated within the previous two study years, the distribution of the department or faculty will be shown instead.

### 4.5 Overall classification of the qualification (in original language)

Gesamtnote: „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“, „ausreichend“

Based on weighted average of grades in examination fields.

## 5. INFORMATION ON THE FUNCTION OF THE QUALIFICATION

### 5.1 Access to further study

Qualifies to apply for admission to Master Programmes, corresponding to local admission requirements.

### 5.2 Access to a regulated profession (if applicable)

With the award of the bachelor's degree, the graduate can apply for the higher administrative service.

## 6. ADDITIONAL INFORMATION

### 6.1 Additional information

General part of the examination regulations for all Bachelor courses at the University of Applied Sciences Emden/Leer (part A BPO) of ....., announcement No. ...., last modification .....<sup>1</sup>, announcement No. ....<sup>1</sup>”

Specific part (B) of the examination regulations for the Bachelor course International Business & Culture of ....., announcement No .../....., last modification .....<sup>1</sup>, announcement No. .... ”

<sup>1</sup>Insert as appropriate.

### 6.2 Further information sources

- On the institution: <http://www.hs-emden-leer.de>
- on the programme(s): <https://www.hs-emden-leer.de/studieninteressierte/fachbereiche/wirtschaft>
- The degree programme: <https://www.hs-emden-leer.de/studierende/fachbereiche/wirtschaft/studiengaenge/international-business-culture-b-a>

## 7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

Document on the award of the academic degree (Urkunde über die Verleihung des Akademischen Grades) [date]

Certificate (Zeugnis) [date]

Transcript of Records [date]

**Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business & Culture  
an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft**

---

Certification Date:

(Official Stamp/Seal)

Chairwoman/Chairman Examination Committee

**8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM**

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education institution that awarded it.